

Manda, Marianne: Mit Löwen und Götinnen an den Ufern des Euphrat

: Erinnerungen an Syrien / Marianne Manda. - Salzburg ;
Wien : Edition Tandem, 2020. - 283 S. : Abb.
ISBN 978-3-904068-09-3 fest geb. : ca. € 23,00

Eine europäische Forscherin in der Wüste unter Ausgräbern und Beduinen. (GS)

Das vorliegende Buch von Marianne Manda ist der zweite Band einer Trilogie ihrer Erinnerungen, die vom Jemen über Syrien in die Türkei führen. Als studierte bildende Künstlerin lebt sie seit mehr als 35 Jahren zeitweise in dieser Region. Die Autorin berichtet über ihre Erlebnisse und ihre Arbeit als wissenschaftliche Zeichnerin auf archäologischen Ausgrabungen in der syrischen Wüste.

Sie unterstützt das Team von Archäologen und örtlichen Ausgräbern bei der Dokumentation der

bn 2021 / 1

69

zahlreichen Fundstücke der ca. 3000 Jahre alten Stadtanlage Munbaqa am Ufer des Euphrats. Zeitweise lebt sie unter Beduinen, wobei Hitze sowie Durst und Staub ihre ständigen Begleiter sind. Wir erfahren etwas über die hiesigen Stammesfamilien, die Frauenwelt und über den Islam im gelebten Alltag. Die Autorin schildert sehr einfühlsam die autochthonen Gesellschaftsstrukturen der Region, ohne die in unserem Kulturkreis übliche "Besserwisserei". Mit ihrem Blick für die gesellschaftliche und politische Realität und ihrer Darstellung macht sie für uns EuropäerInnen das aktuelle tragische Geschehen in Syrien verstehbarer. Dieses Buch ist eine Bereicherung für jede Bibliothek und eine Empfehlung für alle Interessierten des Nahen Ostens.

Michael J. Ogrisegg